

Saugstarke Leistung

25 Jahre Superabsorberproduktion in Krefeld

- Das technologische Geheimnis von Einwegwindeln feiert Geburtstag
- Produkt nimmt das bis zu 500-fache seines Gewichts an Flüssigkeit auf
- Entwicklerteam arbeitet an weiteren Innovationen

Ruhigere Nächte für Millionen von Kindern und Eltern, weniger Tränen und mehr Komfort – das sind die trockenen Fakten, für die ein Stoff aus der Chemie sorgt: der Superabsorber. Er ist das technologische Geheimnis, das hinter dem weltweiten Erfolg von Einwegwindeln steckt.

Seit 25 Jahren werden am Standort Krefeld Superabsorber großtechnisch produziert. Die Kügelchen können bis zum 500-fachen ihres Eigengewichtes an Flüssigkeit aufnehmen und verwandeln diese in ein Gel. Selbst unter Druck – wenn sich das Baby auf die Windel setzt – wird die Flüssigkeit, anders als beim Schwamm, nicht wieder abgegeben. Aufgrund ihrer Saugkraft sind Superabsorber ein begehrtes Produkt im Hygienebereich und werden in Babywindeln, Damenhygiene- und Inkontinenzprodukten eingesetzt. Evonik ist einer der weltweit größten Hersteller von Superabsorbentien, mit Krefeld als zentralem Produktionsstandort für Europa.

Im Jahr 1986 wurde die erste Großproduktionsanlage für Superabsorber in Krefeld in Betrieb genommen. Sie kennzeichnet den internationalen Durchbruch für die Superabsorbermarke FAVOR®. Mit der Forschung an Superabsorbentien hatte man am Standort Krefeld schon in den 1970er-Jahren begonnen. Heutzutage sind FAVOR®-Superabsorber in mehr als 40 Milliarden Windeln jährlich enthalten. Dass Windeln um mehr als die Hälfte kleiner und dünner wurden – von über 100 Gramm in den 1980er-Jahren auf heute nur noch etwa 40 Gramm – zählt mit zu den fortschrittlichen Errungenschaften. Und die Entwicklung geht weiter. Auch wenn Babywindeln nur ein paar Stunden getragen werden: Sie müssen hohe Erwartungen erfüllen.

28. November 2011

Ansprechpartner Wirtschaftspresse

Ruben Thiel
Pressesprecher
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse

Claudia Uhlendorf
Kommunikation Consumer Specialties
Telefon +49 201 173-1410
Telefax +49 201 173-1838
claudia.uhlendorf@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Ein guter Grund also für fortwährende Innovationen der FAVOR®-Superabsorber. Eng zusammen mit führenden Herstellern von Hygieneprodukten arbeitet ein Team von Forschern und Anwendungstechnikern in den Laboren von Evonik an neuen, noch besseren Superabsorbentern und den Trends von morgen. Der Trend geht eindeutig zu immer weniger Zellstoff. Ziel sind ultradünne Hygieneprodukte, die für noch besseren Tragekomfort, weniger Verpackung und auch weniger Abfall sorgen. Dafür muss zum Beispiel die Aufnahmekapazität der Superabsorber weiter erhöht oder die Flüssigkeitsverteilung noch exakter den gewünschten Anforderungen der Kunden angepasst werden. Am Ende der derzeit absehbaren Entwicklung stehen Superabsorber mit noch mehr Speichervolumen, die die Produktion von erheblich dünneren Einwegwindeln erlauben und den Herstellern eine deutliche Verringerung des Rohstoffeinsatzes und damit eine Reduzierung der Herstellungsschritte, Produktions- und Transportkosten ermöglichen. Gut denkbar, dass künftig kein Unterschied mehr zwischen normaler Unterwäsche und einer Windel zu erkennen sein wird.

Nach der Anlage in Krefeld wurde ein Jahr später, 1987, eine Anlage in Greensboro/USA in Betrieb genommen. In den Jahren 1992 und 1999 folgten weitere Anlagen in Krefeld, 1993 und 2000 weitere Anlagen in Greensboro/USA. Im Jahr 1996 kamen Anlagen in Garyville/USA und 2006 in Rheinmünster hinzu. In Saudi-Arabien hat Evonik im August 2011 ein Joint Venture mit der Saudi Acrylic Acid Company (SAAC) zur Produktion von Superabsorbentern gegründet. Die Anlage mit einer jährlichen Kapazität von 80.000 Tonnen soll Ende 2013 in Betrieb gehen. Damit geht Evonik einen wichtigen Schritt im Wachstumsmarkt Mittlerer Osten.

Mitteilung und Fotos zum Download unter: www.evonik.de/krefeld

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Im Jahr 2010 erwirtschaftete Evonik rund 80 Prozent des Chemie-Umsatzes aus führenden Marktpositionen. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 34.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von rund 13,3 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.